

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0061/2019/BV**

Datum:  
08.02.2019

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier Träger der  
Kinder- und Jugendarbeit:  
Bewilligung einer Zuwendung an die  
Arbeiterwohlfahrt Heidelberg e.V. für bauliche  
Maßnahmen im Kinder- und Jugendtreff Wieblingen,  
Mannheimer Straße 278**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. März 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	12.03.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss beschließt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes 2019/2020 durch das Regierungspräsidium die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von maximal 7.672 Euro an die Arbeiterwohlfahrt Heidelberg e.V. für bauliche Maßnahmen im Außenbereich des Kinder- und Jugendtreffs Wieblingen in der Mannheimer Straße 278.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt	7.672 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Bereitstellung von außerplanmäßigen Mittel in Verwaltungszuständigkeit. Die Deckung erfolgt im Bereich der Zuschussausgaben des Kinder- und Jugendamts.	7.672 €
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Arbeiterwohlfahrt hat für die Neuausstattung des Außengeländes des Kinder- und Jugendtreffs Wieblingen in der Mannheimer Straße 278 eine Spende der Aktion „Ein Herz für Kinder“ eingeworben, mit der ein neues Spielgerät finanziert werden kann. Zur baulichen Umsetzung dieser Maßnahme soll dem Träger eine Zuwendung in der genannten Höhe gewährt werden.

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.03.2019**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen  
*Befangen 01*

## Begründung:

Die Arbeiterwohlfahrt Heidelberg betreibt in Wieblingen einen Kinder- und Jugendtreff, für den sie Betriebskostenzuschüsse von der Stadt Heidelberg erhält.

Das Außengelände des Kinder- und Jugendtreffs wird sowohl im täglichen Betrieb als auch bei Ferienprogrammen von einer großen Zahl an Kindern genutzt. An Spielgeräten stehen in diesem Außenbereich derzeit lediglich eine Schaukel und eine Reckstange zur Verfügung, die zudem nicht mehr die aktuellen Sicherheitsvorgaben erfüllen. Der Träger hat sich daher bei der Aktion „Ein Herz für Kinder“ um eine Spende für ein neues Kletterspielgerät beworben. Mittlerweile liegt eine Zusage von „Ein Herz für Kinder“ über einen Betrag von 15.010 € vor, mit dem das Spielgerät komplett finanziert werden kann.

Die Bodenarbeiten für das neue Klettergerüst und die Versetzung beziehungsweise Neuinstallation der vorhandenen Spielgeräte nach aktuellen Sicherheitsstandards kosten laut einer vorliegenden Kostenschätzung insgesamt 9.972,07 €. Von diesem Betrag kann die Arbeiterwohlfahrt einen Anteil von 2.300 € aus Eigenmitteln tragen, für die verbleibenden Kosten bittet sie um einen Zuschuss der Stadt.

Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich um eine sehr sinnvolle und auch notwendige Aufwertung des Außenbereichs dieses Kinder- und Jugendtreffs. Daher soll der Arbeiterwohlfahrt Heidelberg hierfür eine Zuwendung in Höhe von 7.672 € gewährt werden.

Die Maßnahme konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagt werden. Entsprechende Mittel können aber in Verwaltungszuständigkeit außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung hierfür erfolgt im Bereich der Zuschussausgaben des Kinder- und Jugendamtes.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen sozialen Nutzen aufweisen <b>Begründung:</b> Durch die Aufwertung des Außenbereichs des Kinder- und Jugendtreffs erhöht sich der Nutzungswert dieser Einrichtung für die Kinder sowohl im Alltagsbetrieb wie auch bei Ferienmaßnahmen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner